



Wahrnehmung des zukünftigen Kulturerbes - Fotowettbewerb

Anlässlich des Kulturerbejahrs 2018 schreiben die SIA-Berufsgruppe Architektur und der SIA-Fachverein Architektur und Kultur einen nationalen Fotowettbewerb aus. Der Fotowettbewerb „Wahrnehmung des zukünftigen Kulturerbes“ richtet sich an Architekturstudentinnen und -studenten von Hochschulen und Fachhochschulen. Sie werden gebeten, das bauliche Kulturerbe der 1980er- und 1990er-Jahre anhand einer Fotoarbeit zu dokumentieren. Die Frage, wie Kulturerbe wahrgenommen wird, steht dabei im Zentrum. Ziel ist eine aktuelle und unbelastete Übersicht des Schaffens aus dem Ende des 20. Jahrhunderts zu erstellen und auszuloten, welche Objekte diese Zeit in der Zukunft prägen werden. Zu dem baulichen Kulturerbe werden Werke aus der Architektur, der Ingenieurbaukunst, des Städtebaus und der Landschaftsarchitektur gezählt.

Von jedem Teilnehmer werden eine kreative, diskrete und zukunftsweisende Bildserie von 5 Fotos erwartet. Die Fotoarbeit wird vom Autor mit einem erklärenden Text von maximal 5000 Zeichen begleitet. Dieser Text enthält mindestens eine kurze Beschreibung des Werkes, des oder der Architekten und eine Begründung, wieso dieses Werk das Potential für ein zukünftiges Kulturerbeobjekt hat.

Preis und Publikation

Der Gewinner erhält eine Leica Q-Kamera im Wert von CHF 4'500. Fünf Sofortbildkameras (Leica Sofort) im Wert von CHF 339 stehen der Jury zur Verfügung, um weitere Arbeiten auszuzeichnen.

Die Eingabe der Arbeiten erfolgt im August 2018 und die Jurierung ist im September 2018 vorgesehen.

Die besten Arbeiten werden ab Oktober 2018 im Schweizer Fachmagazin Leica Courier, auf Instagram und auf den WEB-Seiten des SIA publiziert.

Jury

Martin Boesch, Architekt ETH SIA, Boesch Architekten GmbH, Zürich - Präsident
Patrick Lüth, Architect DI, Snøhetta Architects, Innsbruck
Celine Meyer, Fotografin SBF, Biel
Sabrina Wirz, Fotografin ZhdK, Atelier für Architekturfotografie, Zürich
Jürg Zimmermann, Architekt ETH SIA und Fotograf, Zürich

So geht's

Zur Teilnahme am Wettbewerb sind alle Architekturstudentinnen und -studenten der Schweizer Hochschulen und Fachhochschulen zugelassen. Es sind ausschliesslich Bildserien teilnahmeberechtigt, die aus dem Jahr 2018 stammen. Pro Teilnehmer ist nur eine Einsendung von 5 Bildern erlaubt.

Alle zum Upload vorbereiteten digitalen Bilder müssen eine Höhe von 1200 Pixeln haben. Die Bildbreite ist variabel.

Weiter müssen die Bilder für die Ansicht im Web mit 72dpi als JPG-Datei im RGB-Farbraum abgespeichert sein und dürfen eine Dateigrösse von jeweils maximal 3 MB nicht überschreiten. Es wird empfohlen, die Fotos mit der Web-Optimierungsfunktion, wie beispielsweise in Adobe Photoshop möglich, zu speichern.

Der Text muss im PDF-Format gespeichert werden.

Die Fotos, der Text und eine Kopie der Anmeldung müssen bis zum 31. August auf folgende Plattform hochgeladen werden: sia.ch/fotowettbewerb

Teilnahmebedingungen

Mit meiner Teilnahme erkläre ich, dass

1. ich die eingereichten Bilder selbst fotografiert habe,
2. ich die eingereichte Bildserie im 2018 fotografiert habe,
3. ich nur eine Einsendung einreiche,
4. ich der alleinige Inhaber des Urheberrechts für die eingereichten Bilder bin,
5. die eingereichten Bilder nicht manipuliert oder verändert worden sind, ausgenommen Standard-Bildoptimierungen (wie z. B. Farbintensität oder Zuschchnitt),
6. kein Dritter irgendein Recht oder Einwände im Zusammenhang mit einer Veröffentlichung geltend machen kann,
7. ich die Fotos auf Wunsch dem Veranstalter in hoher Auflösung einreichen werde, um die beste Reproduktionsqualität (z. B. Drucke für die Ausstellungen) und die höchste Bildqualität für die Plattform zu gewährleisten, auf der sie gezeigt werden (z. B. Website für den Wettbewerb).